

GO GREEN

KLIMA TRIFFT GESUNDHEIT

WARUM UND WIE WIR KLIMAGERECHT (BE-)HANDELN

ORT: INATURA | DORNBIRN

MÄRZ bis JUNI 2024

KOSTENLOS

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES
GESUNDHEITSFÖRDERUNGSFONDS VORARLBERG



DIE VORTRAGSREIHE FÜR VORARLBERGER GESUNDHEITSBERUFE UND ALLE INTERESSIERTEN

Den Vorarlberger Gesundheitsberufen kommt eine wichtige Rolle in Bezug auf den Klimawandel zu. Es besteht die Notwendigkeit, die Resilienz des Gesundheitssystems zu stärken, welches vermehrt mit Hitzewellen, veränderter Verbreitung von Infektionskrankheiten oder der Zunahme von Umweltkatastrophen konfrontiert ist. Gleichzeitig ist das Gesundheitswesen selbst ein bedeutender Akteur im Kampf gegen den Klimawandel. Von der Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks bis hin zur Förderung einer klimafreundlichen Lebensweise bei Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir einen entscheidenden Beitrag leisten.

In Kooperation von Land Vorarlberg, aks gesundheit und Inatura wird deshalb eine Vortragsreihe angeboten, die die Relevanz für das Vorarlberger Gesundheitswesen beleuchtet, positive Praxisbeispiele aus dem Ländle präsentiert und einen Blick auf internationale Good Practice wirft.

Diese Vortragsreihe bietet eine Plattform für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Ideen. Es sollen gemeinsam Möglichkeiten erkundet werden, wie wir nicht nur die Gesundheit der Bevölkerung schützen, sondern auch aktiv zur Bewältigung dieser globalen Herausforderung beitragen können.

Die Dokumentation der bereits stattgefundenen Veranstaltungen finden Sie unter:

- Präsentationen www.aks.or.at/klima
- Video-Aufzeichnungen <https://www.youtube.com/@aksgesundheitgmbh6833/videos>
- Fotos finden Sie [hier](#). Passwort: *inatura*

Die Unterstützer:innen der Veranstaltung



01 | ACT NOW – Wie wirkt die Klimakrise auf die Gesundheit(sversorgung)?

19.03.2024, 19 Uhr

The Lancet schrieb im Jahr 2009 „Climate change is the biggest threat for health in the 21st century“ und ergänzte es im Jahr 2015 mit “but it could be the biggest chance too.”

Der Abend ist der Auftakt einer 4-teiligen Vortragsreihe, wo wir uns dem großen Ganzen widmen. Was genau bedeutet die Klimakrise für das Vorarlberger Gesundheitssystem und die Menschen, die hier leben? Sind wir gut darauf vorbereitet? Wo besteht Handlungsbedarf? Die Vortragenden gehen vor allem darauf ein, wie die Gesundheitsberufe handeln können. Österreichische Strategien werden vorgestellt und die deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) zeigt uns, was Transformation für das Gesundheitswesen bedeutet und warum es diese braucht.

19:00-19:05	Begrüßung durch Ruth Swoboda und Marlene Brettenhofer
19:05-19:20	Eröffnung der Vortragsreihe durch LR ⁱⁿ Martina Rüscher
19:20-20:30	Ruperta Lichtenecker, Gesundheit Österreich GmbH Martin Herrmann, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit Heinz Fuchsig, Health for Future Österreich
20:30-21:00	Diskussion
21:00-22:00	Austausch & Vernetzung



02 | Hitze – Was jetzt zu tun ist!

23.04.2024, 19 Uhr

60.000 Hitzetote 2022 in Europa, so die Statistik. Was bedeutet das für das Vorarlberger Gesundheitswesen?

Hohe Temperaturen und Hitzewellen stellen ein immer größeres Gesundheitsrisiko dar. Welche Verantwortung haben wir gegenüber unseren Patient:innen/ Klient:innen? Was braucht es, damit wir im Gesundheitssektor widerstandsfähig und handlungsfähig bleiben? Wir erfahren mehr über die Hitzeaktionsbündnisse in Deutschland und deren konkrete Maßnahmen. Gemeinsam beleuchten wir, wo Vorarlberg gut vorbereitet ist und wo noch Handlungsfelder bestehen.

19:00-19:05	Begrüßung
19:05-19:45	Ulrike Krol, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin Stefan Obkircher, Amt der Vorarlberger Landesregierung
19:30-20:30	World Café „Wie wird unser Gesundheitssystem hitzeresilient?“
20:30-21:00	Sammlung der Ergebnisse & Diskussion
21:00-22:00	Austausch & Vernetzung



03 | Wie kann ich den Fußabdruck meiner Gesundheitseinrichtung reduzieren?

21.05.2024, 19 Uhr

Für sieben Prozent der österreichweiten CO₂-Emissionen ist das österreichische Gesundheitswesen verantwortlich. Zum Vergleich: Der Flugverkehr hat global einen Anteil von drei Prozent.

Der internationale Slogan „Healthcare Without Harm“ steht als Motto für diesen Abend. Dabei wird die österreichische Strategie zur Reduzierung der Emissionen präsentiert und Förderschienen vorgestellt. Wir holen jene auf die Bühne, die bereits tatkräftig Maßnahmen umsetzen und zeigen so, wie es möglich ist im Gesundheitswesen klimaaktiv zu werden.

19:00-19:05	Begrüßung
19:05-19:30	<i>Ruperta Lichtenecker, Gesundheit Österreich GmbH</i> Die österreichische Strategie für ein klimaneutrales Gesundheitswesen
19:30-20:30	<i>Prim. Dr. Germann</i> Klimafreundliche Anästhesie <i>Dr. Laufenböck</i> Klimafreundliche Mobilität einer Augenordination <i>Dipl.-oecotroph. Birgit Höfert & Gerhard Nachbaur</i> Klimafreundliches Essen in der Gemeinschaftsverpflegung
20:30-21:00	Diskussionsrunde
21:00-22:00	Austausch & Vernetzung



04 | Was ist die Klimasprechstunde?

04.06.2024, 19 Uhr

Kaum eine Berufsgruppe ist so eng mit Menschen in Kontakt wie die Gesundheitsberufe. Dabei ergibt sich die einzigartige Chance, den Zusammenhang zwischen individueller Gesundheit und Klimaschutz aufzuzeigen.

Die klimasensible Gesundheitsberatung wurde von Dr. Ralph Krolewski stark geprägt und wird mittlerweile in Deutschland umgesetzt. Wir erhalten Einblicke aus Praxis und Forschung. Zudem nehmen wir den Teilaspekt der aktiven Mobilität näher unter die Lupe. DI Martin Reis, Geschäftsführer des Energieinstituts Vorarlberg, zeigt auf, warum der Gesundheitssektor eine Schlüsselrolle in der Verkehrswende haben könnte.

19:00-19:05	Begrüßung
19:05-20:30	Ralph Krolewski, Allgemeinmediziner Alina Herrmann, Heidelberger Institut für Global Health Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg
20:30-21:00	Diskussionsrunde
21:00-22:00	Austausch & Vernetzung



Fortbildungspunkte

je Vortragsabend 3 DFP-Punkte und 3 ÖBVP-Punkte

Anreise

Besuchen Sie die Vortragsreihe mit Bus und Bahn. Klimafreundlich, stressfrei und ohne lästige Parkplatzsuche.

Vom Bahnhof Dornbirn bringt Sie an Wochentagen der Stadtbus - Linie 207 (Richtung Hatler Kirche) im Halbstundentakt direkt vor die Tore der inatura (Haltestelle inatura). Oder Sie fahren mit der Linie 201 (Abfahrt viertelstündlich Richtung Messepark) bis zur Haltestelle Steggasse und gehen links an der Apotheke vorbei durch die Eisenhammerstrasse zur inatura (5 Minuten).

Film- und Fotohinweis

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und es werden Fotos gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Bild und Videos gemacht, zur Veröffentlichung im Internet verwendet und zu diesem Zwecke auch gespeichert werden.